



öffentlich

Betreff:

Lückenschluss am Uferweg im Bereich der Villa Carlshagen

Erstellungsdatum 18.09.2007

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion SPD

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
10.10.2007	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Lücke des städtischen Uferwanderweges im Bereich der Villa Carlshagen auf dem Gelände des Luftschiffhafens schließen zu lassen und über den Stand der Vorbereitung bis März 2008 zu berichten..

Gez.: Mike Schubert
Vors. SPD-Fraktion

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Durch den Erwerb der Villa Carlshagen ist die Landeshauptstadt in die Lage versetzt worden, den Lückenschluss des Uferwanderweges in Potsdam-West durchzuführen. Durch die Schließung des Weges entlang des Ufers würde nicht nur die Erholungsqualität weiter steigen, sondern auch der Weg über das Areal der Sportschule könnte entfallen. Hinzu kommt, dass dadurch das Verletzungsrisiko für Spaziergänger, die den „Trampelpfad“ über das Grundstück der Villa Carlshagen und damit über städtisches Gelände nutzen, reduziert wird.